

[Zur Startseite](#)

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)

Kontakt

- **Dr. Dominik Ehret**

E-Mail: [abteilung9@rpf.bwl.de](mailto:abteilung9@rpf.bwl.de)

Tel.: [0761 208-3000](tel:07612083000)

Dienstgebäude:

Sautierstr. 26, 79104 Freiburg i. Br.

## Pfadnavigation

1. [Startseite](#)
2. Entity Print

## Baugrund

Überall, wo der Mensch für bauliche Zwecke in den Untergrund eingreift, ist eine Baugrunderkundung zur Ermittlung der Standsicherheit von geplanten Bauwerken von zentraler Bedeutung. Ziel einer Baugrunderkundung ist es, mögliche Baugrundprobleme und Gefahren im Zusammenhang mit dem geplanten Bauwerk im Vorfeld zu identifizieren. Aus den gewonnenen Erkenntnissen sind anschließend die erforderlichen Maßnahmen für die Gewährleistung der Standsicherheit des geplanten Bauwerkes aber auch anderer baulicher Anlagen abzuleiten.

Die Landesingenieurgeologie berät für eine Vielzahl von Bauvorhaben die zuständigen Planungs- und Genehmigungsbehörden auf Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene. Die Bauvorhaben umfassen u. a. den St  
werke



Für diese obengenannten Projekte (Bauvorhaben) werden von der Landesingenieurgeologie Baugrunderkundungen geplant, ausgeführt bzw. betreut und ausgewertet.

### Methoden zur Baugrunderkundung

Eine F  
des U  
ausgef  
geolog



Baggerschurf (links) und schwere Rammsondierung (dynamic probe heavy, rechts) zur Erkundung des Voreinschnittsbereichs des Arlinger Tunnels, Pforzheim

Bei Baggerschürfen werden üblicherweise Schlitz in der Breite der Baggerschaufel gegraben, aus denen Probenmaterial gewonnen und der Schichtenaufbau im Anschnitt aufgenommen werden kann. Bohrungen werden durch ein entsprechendes Bohrgerät abgeteuft. Die Baggerschürfe und Bohrungen werden i. d. R. von Fachfirmen im Auftrag der Planungsbehörden ausgeführt, Rammsondierungen können auch von der

Landesingenieurgeologie durchgeführt werden. Die Gesteinsansprache erfolgt meist durch das LGRB.

### **Bohrlochversuche und -ausbau**

Sofern im Erkundungskonzept vorgesehen, können während des Bohrvorgangs oder daran anschließend von Fachfirmen in den Bohrlöchern Versuche durchgeführt werden, z. B. zur Ermittlung der In-situ-Verformbarkeit des Gebirges, der Gebirgsdurchlässigkeit oder auch zur Erfassung des Trennflächengefüges. Kurzzeit-Pumpversuche zur Ermittlung des Grund- und Schichtwasserandrangs können durch das LGRB ausgeführt werden.

Ein fertig abgeteuftes Bohrloch kann je nach Erfordernis zu einer Grundwassermessstelle oder, zur Messung von Verformungen im Untergrund, zu einer Inklinometer- oder Extensometermessstelle ausgebaut werden.

Die Auswertung/Bewertung von Bohrlochversuchen sowie die Betreuung verschiedener Messstellen (z. B. Durchführung und Auswertung von Inklinometermessungen) werden von der Landesingenieurgeologie durchgeführt.

### **Laboruntersuchungen**

An gewonnenen Locker- und Festgesteinsproben sowie entnommenen Grundwasserproben können im [Geowissenschaftlichen Labor](#) des LGRB weiterführende Untersuchungen durchgeführt werden, um u. a. [geotechnische](#) und [petrographische](#) Parameter sowie die [Grundwasserbeschaffenheit](#) zu bestimmen.

### **Ergebnisse**

Alle U  
abgest  
weiter



## FAQ: Kann das LGRB für mich eine Baugrunderkundung durchführen?

Zu den Aufgaben des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) als Staatlicher Geologischer Dienst von Baden-Württemberg gehört nach einer Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg von 2011 die Beratung und Gutachtenerstellung für Landesbehörden. Für andere Auftraggeber außerhalb der Landesverwaltung darf eine Beratung nur unter Beachtung des Subsidiaritätsprinzips und der Landesinteressen erfolgen.

Die Durchführung von Baugrunderkundungen oder eine Baugrundberatung für Private gehören nicht zu den Aufgaben des LGRB. Für diesbezügliche Fragestellungen werden objektbezogene Baugrunduntersuchungen nach DIN 4020 bzw. DIN EN 1997 durch private, mit der regionalen Geologie vertraute Ingenieurbüros empfohlen. Eine Auflistung entsprechender Ingenieurbüros geben die Branchenverzeichnisse oder die jeweilige Industrie- und Handelskammer (IHK).

## FAQ: Kann ich Informationen zum Baugrund aus meiner Umgebung erhalten?

Informationen zum Baugrund können Sie dem [LGRB-Kartenviewer](#) entnehmen. Neben anderen geologischen Themen kann hierbei z.B. der geologische Basisdatensatz des LGRB im Themenast Geologie / Geologische Karte 1:250.000 (GeoLa GK50) angezeigt werden. Die in Baden-Württemberg vorkommenden Geogefahren sowie weiterführende geotechnische Themen, die zu schwierigen Baugrundverhältnissen führen können, sind in der Ingenieurgeologischen Gefahrenhinweiskarte von Baden-Württemberg (IGHK50) im Themenast Ingenieurgeologie aufbereitet oder können unter <https://geogefahren.lgrb-bw.de> abgerufen werden.

Die beim LGRB vorhandenen geologischen Aufschlussdaten (Bohrungen, Baggerschürfe etc.) sind im LGRB-Kartenviewer im Themenast Bohrungen / ADB Aufschlüsse (Stammdaten) als Punkte räumlich verortet. Weiterführende Dokumente der Aufschlussdaten (z.B. Schichtenverzeichnisse) können Sie im [LGRB-Shop](#) kostenpflichtig bestellen. Auch innerhalb des LGRB-Shops können Sie thematisch und räumlich nach Aufschlussdaten suchen. Zudem gibt es im Shop die Möglichkeit, eine Liste der gewünschten Aufschlüsse hochzuladen oder bereits bekannte Aufschlüsse über die Nachweisdaten (TK25/Arnum) anzufordern.

Für die Bestellung von Aufschlussdaten ist eine Anmeldung bzw. Registrierung ([https://produkte.lgrb-bw.de/login/index\\_html](https://produkte.lgrb-bw.de/login/index_html)) im LGRB-Shop notwendig. Sofern Sie bereits ein Benutzerkonto besitzen, können Sie sich direkt im LGRB-Shop ([https://produkte.lgrb-bw.de/login/index\\_html](https://produkte.lgrb-bw.de/login/index_html)) einloggen und unter dem Menü-Punkt „Bohrungen“ die gewünschten Aufschlussdaten bestellen.

### Diese Seite teilen



- [Auf Facebook teilen.](#)
- [Auf X teilen.](#)
- [Auf LinkedIn teilen.](#)
- [Auf XING teilen.](#)

- [Per E-Mail teilen.](#)